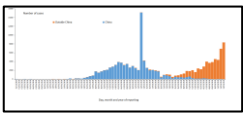
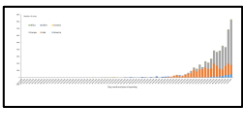
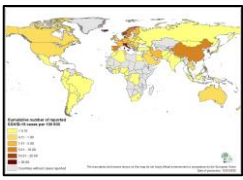


TITEL	Weltweit: COVID-19 Ausbruch, <b>Update 13.3.2020</b> (rot = neu)		Autor: Olivia Veit				
<b>AKTUELLE FALLZAHLEN</b>	<table border="1" data-bbox="339 327 1527 360"> <tr> <td><b>WELTWEIT</b></td> <td><b>144'863 Fälle (+11'298)</b></td> <td><b>5'398 Todesfälle (+441)</b></td> <td><b>70'249 Genesene (48%)</b></td> </tr> </table> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Weltweit:</b> <a href="#">John Hopkins</a> und <a href="#">WHO</a> und <a href="#">ECDC</a> mit Fallzahlen (Balkendiagrammen) pro Land über Tage, animatische Ausbreitung bei <a href="#">Health Map</a>.</li> <li>• <b>Europa:</b> <a href="#">Link</a></li> <li>• <b>Schweiz:</b> <a href="#">Link</a></li> <li>• <b>Deutschland:</b> <a href="#">Link</a></li> <li>• <b>Afrika:</b> <a href="#">Link</a></li> <li>• <b>Entwicklung der Länder / Kontinente über die Zeit im Vergleich:</b> <a href="#">Link</a></li> <li>• <b>Todesfälle ausserhalb von China – Festland:</b>  <b>Italien (1'266), Iran (514), Spanien (120), Frankreich (79), Südkorea (66), USA (43), Japan (19), Niederlande (10), UK (10), Irak (9), Schweiz (11), «Diamond Princess» (7), Deutschland (5), San Marino (5), Philippinen (5).</b> Länder mit &lt;5 Todesfälle sind nicht aufgelistet.</li> <li>• Schätzungen zu Sterblichkeitsrate sind schwierig, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (ECDC, basierend auf chinesischen Daten).</li> </ul>			<b>WELTWEIT</b>	<b>144'863 Fälle (+11'298)</b>	<b>5'398 Todesfälle (+441)</b>	<b>70'249 Genesene (48%)</b>
<b>WELTWEIT</b>	<b>144'863 Fälle (+11'298)</b>	<b>5'398 Todesfälle (+441)</b>	<b>70'249 Genesene (48%)</b>				
<b>BESCHREIBUNG</b>   <a href="#">Epidem. Kurve</a> , ECDC, 13.3.2020   <a href="#">Epidem. Kurve nach Kontinent (ausser China)</a> , ECDC, 13.3.2020   <a href="#">Inzidenzen pro Land</a> , ECDC, 13.3.2020	<p><b>Siehe auch EpiNews vom 12.3.2020. Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</b></p> <p><b>WELTWEIT</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Europa ist zum Epizentrum der Pandemie geworden</b> mit täglich rasant steigenden Fallzahlen und Todesfällen.</li> <li>• Pro Tag verzeichnet Europa derzeit die höchste Anzahl an Fällen und Todesfälle ausserhalb von China.</li> <li>• In Europa werden mehr Fälle pro Tag gemeldet als in der höchsten Epidemiephase in China.</li> </ul> <p><b>WHO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die WHO ruft nochmals dazu auf, einen umfassenden Ansatz zu verfolgen, der nicht nur das Testen, nicht nur die Kontaktverfolgung, nicht nur die Quarantäne, nicht nur soziale Distanzierung beinhalten, sondern alles zusammen.</li> <li>• Die Erfahrungen Chinas, der Republik Korea, Singapurs und anderer Länder zeigen deutlich, dass aggressive Tests und die Rückverfolgung von Kontakten, kombiniert mit Massnahmen zur sozialen Distanzierung und der Mobilisierung der Gemeinschaft, Infektionen verhindern und Leben retten können.</li> <li>• Japan zeigt auch, dass ein von Premierminister Abe selbst geführter regierungsweiter Ansatz, der durch eine eingehende Untersuchung von Clustern unterstützt wird, ein entscheidender Schritt zur Verringerung der Übertragung ist.</li> <li>• Die WHO, die UNO-Stiftung und ihre Partner haben den ersten «<a href="#">COVID-19 Solidarity Response Fund</a>» eingerichtet. Der Fonds wird Geld von einem breiten Spektrum von Spendern aufbringen, um die Arbeit der WHO und ihrer Partner zu unterstützen und den Ländern bei der Reaktion auf die COVID-19-Pandemie zu helfen.</li> <li>• <b>Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ <a href="#">Health workers exposure risk assessment and management in the context of COVID-19 virus</a></li> <li>▸ <a href="#">Considerations for quarantine of individuals in the context of containment for COVID-19</a></li> </ul> </li> </ul> <p><b>ECDC</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Risikobeurteilung:</b> keine Änderung zu 12.3.2020</li> <li>• <b>Inzidenzen pro Land:</b> Kumulative Anzahl der rapportierten COVID-19 Fälle pro 100'000, siehe <a href="#">Link</a></li> <li>• <b>ECDC neue Publikationen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ <a href="#">Information on COVID-19 for specific groups: the elderly, patients with chronic diseases, people with immunocompromising condition and pregnant women</a></li> </ul> </li> </ul> <p><b>Weiteres:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Videokonferenz am 16.3. der grossen Wirtschaftsnationen der G7 zur Beratung allfälliger gemeinsamer Massnahmen. Themen sind unter anderem auch die Entwicklung eines Impfstoffes und wirtschaftliche Massnahmen.</li> </ul>						

## NEUE LÄNDER mit bestätigten Fällen seit letztem Update vom 12.3.2020

- Guinea, Jersey, Saint Vincent and the Grenadines, Kenia, Kosovo, Kuba, Guyana, Kasachstan, Aruba, Venezuela, Kaimaninseln, Guernsey, Sudan, Trinidad und Tobago, Antigua und Barbuda, Guadeloupe.



Verteilung COVID-Fälle  
Europa und UK  
ECDC, 13.3.2020

EUROPA | > 36'200 Fälle | > 1'500 Todesfälle | 4% Genesene

- In der EU/EEA, England, Schweiz, San Marino sind 50 Länder betroffen.
- **Trend:** weiterhin stark ansteigend.
- Am stärksten betroffen ist **Italien (17'660)**, **Spanien (4'231)**, **Frankreich (3'661)**, **Deutschland (3'062)**, gefolgt von der **Schweiz (1'139)**, **Niederlande (804)**, **UK (802)**, **Dänemark (801)**, **Schweden (775)**, **Norwegen (750)**, **Belgien (559)** und **Österreich (504)**.
- Laut [ECDC](#) innerhalb einer Woche Meldung von >22'700 Fälle und 1'032 Todesfälle in der EU/EEA/UK.

### Massnahmen (laut Medien):

- Viele europäische Länder haben den **Notstand ausgerufen**, Italien, Spanien, Bulgarien, Estland und Tschechien. Hinzu kommt, dass viele ihre Grenzkontrollen ausbauen oder Grenzen schliessen (Tschechien, Slowakei, Dänemark, Polen) und ihre Landsleute zurückrufen.
- Mehr als ein Dutzend europäische Länder haben Massnahmen beschlossen, um die Ansteckungsrate zu verringern. Dazu zählen die Schliessung von Schulen, ein Verbot von Grossveranstaltungen sowie Besuchsverbote in Spitälern und Altersheimen.
- **Österreich** lässt keine Schweizer mehr nach Österreich einreisen. Die Tiroler Gebiete Paznauntal sowie St. Anton am Arlberg werden für vierzehn Tage abgeriegelt.
- In **Grossbritannien** haben sich nach Einschätzung von Medizinern bereits bis zu 10 000 Menschen mit Sars-CoV-2 angesteckt.
- Mehrere Fluggesellschaften und Länder streichen ihre Flüge von und nach Italien.
- **Russland** kappt ab 16.3. alle Flugverbindungen in die Schweiz, die EU und nach Norwegen.
- **Polen** verwehrt ab 15.3. allen Reisenden, die per Flugzeug oder Zug eintreffen, den Zutritt.



Verteilung COVID-Fälle  
Schweiz  
13.3.2020

SCHWEIZ | 1'125 Fälle (+ 267) | 11 Todesfälle (+5) | 4 Genesene (0.4%)

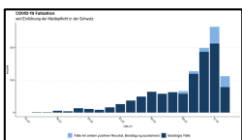
- **Trend:** weiterhin stark ansteigend
- Die Fälle wurden in vielen Kantonen gemeldet, wobei der Kanton Vaud (222) und Tessin (218), am stärksten betroffen sind, gefolgt von Zürich (124), Basel (111), Genf (86), und Bern (62) (siehe auch [Link](#)).
- Anstieg der Todesfälle auf 11.
- Altersverteilung: Median 49 Jahre (0-98).
- Deutlicher Anstieg der getesteten Personen ca. 2'000 pro Tag. Die Ressourcen bezüglich Test-Möglichkeiten werden weiter ausgebaut.

### Medienmitteilung Bundesrat, 13.3.2020:

- Die Situation ist ernst!
- Um eine Übertragung des Coronavirus zu verhindern und die Verbreitung einzudämmen, müssen die **Menschen Abstand halten, Hygienemassnahmen einhalten!**
- Der Bundesrat hat deshalb eine Reihe von Massnahmen beschlossen. Die neue **Verordnung gilt ab sofort und bis mindestens zum 30. April 2020.**
- **Ziel:** Gesundheit der Bevölkerung schützen, insbesondere ältere Personen und Personen mit Vorerkrankungen schützen und eine Überlastung der Spitälern möglichst zu verhindern.
- **Wichtig:** Akt der Solidarität. Alle müssen sich an Massnahmen halten, nur gemeinsam kann die Situation bewältigt werden! Wichtig ist, dass die Evolution der Virusverbreitung verlangsamt wird!

### Massnahmen:

- **Verbot von öffentlichen oder privaten Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen**
  - ▶ Ausnahmen müssen über die Kantone beantragt werden (in diesem Fall besondere Einhaltung von Massnahmen zum Schutz der Teilnehmer, insbesondere von gefährdeten Personen).
  - ▶ Massnahme gilt auch für Freizeitbetriebe wie Museen, Sportzentren, Schwimmbäder oder Skigebiete (letztere werden komplett geschlossen).
  - ▶ Veranstaltungen < 100 Teilnehmende müssen strenge Schutzmassnahmen einhalten (s.u. Bars)
- **In Restaurants, Bars und Diskotheken dürfen sich maximal 50 Personen aufhalten**



Epidem. Kurve Schweiz  
BAG, 13.3.2020, 8:30h

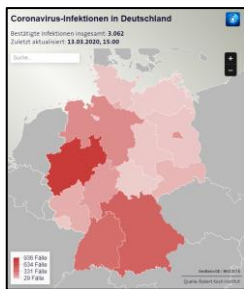


BAG Info-Kampagne

- Die anwesenden Personen müssen zudem die Empfehlungen des BAG zur Hygiene und zum Abstandhalten einhalten können.
- Veranstaltungen bis zu 100 Teilnehmende müssen dieselben Schutzmassnahmen vorsehen.
- **Verbot von allen Präsenzveranstaltungen an Schulen, Hochschulen und Ausbildungsstätten bis mind. 4.4.2020**
- Bereits angesetzte Prüfungen können durchgeführt werden, wenn bestimmte Schutzmassnahmen getroffen werden.
- Für die Grundschule können die Kantone allerdings Betreuungsangebote vorsehen, damit Kinder nicht von Risikogruppen wie Grosseltern betreut werden müssen.
- Der Bundesrat folgt damit den Empfehlungen von ECDC, welche auf Studien basieren, dass ein Verbot der Präsenz in der Schule in dieser Situation wichtig ist, um die Verbreitung des Virus durch Kinder zu vermindern.
- Bezüglich Krippen, Kindergärten, andere Betreuungsmöglichkeiten: wird von Kantonen geregelt.
- **Effizienter Einsatz der Infrastruktur**
- Verpflichtung der Kantone, dem Bund laufend bestimmte Angaben zur Lage der Gesundheitsversorgung zu liefern.
- Meldepflicht umfasst unter anderem die Gesamtzahl und Auslastung von Spitalbetten und Beatmungsmaschinen, die Bestände an persönlichem Schutzmaterial, sowie die Verfügbarkeit von medizinischem Personal.
- **Verfügungstellung von rund 10 Milliarden für Kurzarbeitsentschädigung und wirtschaftliche Soforthilfe**
- Um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie rasch und unbürokratisch abzufedern.
- Oberstes Ziel ist die Lohnfortzahlung für Mitarbeitende
- **Unterstützung für den Sport- und Kultursektor, vorgesehen jeweils 50 Mio. Franken**
- Die genauen Kriterien werden in einer Verordnung festgelegt.
- **Massnahmen im öffentlichen Verkehr**
- BAG empfiehlt die Benützung des öffentlichen Verkehrs möglichst zu meiden aufgrund erhöhtem Ansteckungsrisiko
- Wer Symptome einer Atemwegserkrankung hat, soll den öffentlichen Verkehr nicht benutzen, ebenso Personen über 65 Jahre.
- Arbeitgebende sollen die Arbeitszeiten ihrer Angestellten so gestalten, damit sie Stosszeiten vermeiden können
- Wo möglich sollen die Mitarbeitenden Homeoffice machen können.
- Massnahmen zum Schutz des Personals sollen in Transportmitteln soweit möglich umgesetzt und auf Service in den Zügen verzichtet werden.
- **Einführung von Schengen-Grenzkontrollen, gelten ab sofort, bis voraussichtlich 6 Monate.**
- Die Einreise aus Italien wird weiter eingeschränkt.
- Sofortige Einführung von Schengen-Grenzkontrollen an sämtlichen Binnengrenzen mit sofortiger Wirkung, d.h. alle Personen können bei Einreise aus «betroffenen Gebieten» kontrolliert werden.
- «Betroffene Gebiete» bezieht sich derzeit auf Italien, kann aber auch gegebenenfalls auf andere Länder ausgeweitet werden.
- Die Einreise aus Italien ist nur noch Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, Personen mit einem Aufenthaltstitel in der Schweiz sowie Personen, die aus beruflichen Gründen in die Schweiz reisen müssen, erlaubt.
- Auch der Transit- und der Warenverkehr sind weiter erlaubt.
- Weiterhin erlaubt: Einreise aus Italien für Personen in einer Situation absoluter Notwendigkeit.
- Massnahmen dienen erster Linie dazu, die Schweizer Bevölkerung zu schützen, sowie die Kapazitäten im Schweizer Gesundheitswesen aufrechtzuerhalten. Zudem unterstützen sie die Wirksamkeit der italienischen Regelungen zur Ausbreitung des Coronavirus.
- Der Bundesrat beobachtet die Lage kontinuierlich und wird die Massnahmen an der Grenze nötigenfalls auf Reisende aus weiteren Ländern oder Regionen anwenden.
- Asylsuchende: werden gleich wie alle anderen Personen bezüglich der Massnahmen behandelt.
- **Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**
- Präventive Massnahmen, dass Personen im Ausland nicht erkranken, Virus nicht verbreiten, und auch nicht Gesundheitssysteme im Ausland belasten.
- Situation kann sich rasch ändern, Bundesrat verfolgt sie aufmerksam, Massnahmen werden je nach Situation angepasst.
- Es besteht eine nächste Stufe innerhalb der «besondere Lage» des Epidemiegesetzes, Vorteil ermöglicht Austausch mit Kantonen, dies wäre mit «aussergewöhnliche Lage» nicht mehr möglich.

### Weiteres:

- Anpassung von:
  - **Faldefinition- und Diagnostikkriterien:** siehe [Verdachts-, Beprobungs- und Meldekriterien](#)
  - [Meldeformular zum klinischen Befund nach positiven Laborbefund](#)
  - [Meldeformular zum klinischen Befund nach Tod](#)
  - Auf der Webseite [CORONACHECK](#) können Laien und Fachpersonen das individuelle Risiko für COVID-19 abschätzen und sich über das weitere Vorgehen informieren, dies in Sprachen D, F, IT und E und bald auch Arabisch
- Roche lanciert Tests für schnellere und vereinfachte Diagnosen.
- Einsatz der Schweizer Armee am 16.3. zur Ausbruchskontrolle.
- **CAVE:** Laut [Medien](#) warnte das Melde- und Analysestelle Informationssicherung (Melani) vor Cyber-Kriminellen mit Ziel den Computer zu infizieren: es werden laut Medien Emails verschickt, die vorgeben vom BAG zu stammen mit Auskunft über aktuelle COVID-19 Fallzahlen (Excelfile),



[COVID-Fälle Deutschland](#)  
Tagesschau, 13.3.2020

**DEUTSCHLAND** | **3'062 Fälle (+ 693)** | **5 Todesfälle** | **46 Genesene (1.5%)**

- **Trend:** weiterhin stark steigend
- Betroffen sind v.a. Nordrhein-Westfalen (**30%** der Fälle, über die Hälfte davon im Landkreis Heinsberg oder in Verbindung dazu), Bayern (**18%**), Baden-Württemberg (**14%**) und **174** Fälle in Berlin (siehe auch [Link](#))
- **Folgende Dokumente wurden vom RKI seit 12.3. aktualisiert:**
  - [Faldefinition](#)
  - [Internationale Risikogebiete:](#) neu: Österreich (Tirol), Spanien (Madrid)
  - [Steckbrief](#)
  - [Allgemeine Prinzipien der Risikoeinschätzung und Handlungsempfehlung für Veranstaltungen](#)
  - [Hinweise zu Erkennung, Diagnostik und Therapie von Patienten mit COVID-19](#)
  - [Hygienemassnahmen im Rahmen der Behandlung von COVID-19 Patienten](#)
  - [Grundlagen für die Risikoeinschätzung des RKI](#)

### Neue Massnahmen (laut [Medien](#)):

- Fast alle Bundesländer schliessen ihre [Schulen und Kitas](#).
- Regierung gibt unbegrenzte Kreditusage in einem [3-Sufen plan](#).
- Lufthansa breitet Umbuchungen aus: Kunden der Lufthansa und TOcher-Airlines können Tickets umbuchen.



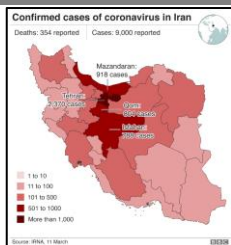
[COVID-Fälle Italien](#)  
Dashboard, 13.3.2020

**ITALIEN** | **17'660 Fälle (+ 2'547)** | **1'266 Todesfälle (+250)** | **1'439 Genesene (8%)**

- **Trend:** weiterhin stark steigend (siehe auch [Link](#)), rund 7% der getesteten Fälle sind verstorben.
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Weiterhin ist vor allem der **Norden des Landes** betroffen, und dort die Lombardei (**56%**), Fälle treten landesweit auf (siehe auch [Dashboard](#)).
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [siehe Link](#).

### Massnahmen:

- Am 11.3. hat Italien den Notstand ausgerufen, der bis 25.3. gilt. Schulen und Unis bleiben bis mind. 4.3. geschlossen.
- Ein mit 30 Tonnen Medizingütern beladenes Flugzeug aus China ist am 13.3. in Italien gelandet.
- Mehrere Fluggesellschaften und Länder streichen ihre Flüge von und nach Italien.
- Die Situation in den Krankenhäusern ist äusserst alarmierend, das Gesundheitspersonal ist am Rande der physischen und psychischen Erschöpfung, Material ist knapp und personelle Ressourcen sind nicht ausreichend, die Behandlung von schwer Erkrankten stösst an ethische Grenzen.



COVID-Fälle Iran  
BBC, 11.3.2020

## ASIEN

**Iran** | 11'364 Fälle (+1'289) | 514 Todesfälle (+85) | 26% Genesene

- **Trend:** weiterhin ansteigend
- Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich sehr hoch
- Ein Expertenteam der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der GOARN-Partner, des Robert-Koch-Instituts in Berlin und des Chinesischen Zentrums für Seuchenbekämpfung hat am 10. März 2020 eine technische [Unterstützungsmission zu COVID-19 im Iran](#) abgeschlossen.
  - **Schlussfolgerung:** es wird ein umfassender koordinierter Ansatz im Iran angewandt und solide Arbeit geleistet, insbesondere in den Bereichen Fallmanagement, Laboratorien und Risikokommunikation.

**Südkorea** | 7'979 Fälle (+110) | 66 Todesfälle | 6% Genesene

- **Trend:** stabil.
- Trotz erneut rückläufiger Zahlen bei den Corona-Fällen haben Südkoreas Gesundheitsbehörden vor dem Risiko weiterer Masseninfektionen gewarnt
- Es gibt in mehreren koreanischen Städten Drive-In-Teststrassen, wo man mit dem Auto hinfahren und sich anonym testen lassen kann. Falls der Test negativ ist, kann man weiterfahren, falls positiv fährt man zu einer weiteren Abklärungsstation. Viele Koreaner lassen sich mehrmals in der Woche in solchen Drive-In-Teststrassen testen.

**China-Festland** | 80'945 Fälle (+13) | 3'180 Todesfälle (+8) | 79% Genesene

- **Trend:** weiterhin sinkend
- China habe die Spitze der Corona-Epidemie hinter sich. Das erklärt die chinesische Gesundheitskommission am Donnerstag (12.3.) Der normale Alltag wird langsam wieder aufgenommen.

**Japan** | 701 Fälle (+10) | 19 Todesfälle | 16% Genesene

- **Trend:** stabil
- [Laut Medien](#) wird eine hohe Dunkelziffer von Infizierten bei nicht getesteten Personen mit nur milden oder ohne Symptomen vermutet

**Singapur** | 200 Fälle (+13) | 0 Todesfälle (+) | 48% Genesene

- **Trend:** stabil mit 10-15 neuen Fällen pro Tag
- Singapur hat am 13. März ein Einreiseverbot für Personen erlassen, die sich in den vergangenen 14 Tagen in Deutschland, Italien, Spanien oder Frankreich aufgehalten haben.

## Beschreibung

## AFRIKA

- **NEU:** Kenia 1 Fall mit Reisanamnese nach London, **Guinea Conakry** 1 Fall bei Belgier, und **Sudan**.
- Steigende Anzahl von Fallmeldungen aus Algerien (26) und Südafrika (24).
- Eine [E-Tracking Map](#) gibt eine Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).

Länder Afrika	Fälle	+	Todesfälle	+	Genesene	+
Algeria	26	+2	2	1	8	0
South Africa	24	+7	0		0	
Senegal	10	+6	0		1	0
Tunisia	7	+0	0		0	
Morocco	7	+1	1	0	1	1
La Reunion	5	+4	0		0	
Cameroon	2	+0	0		0	
Nigeria	2	+0	0		0	
Burkina Faso	2	+0	0		0	
Ghana	2	+2	0		0	
Guinea (neu)	2	+2	0		0	
Congo (Kinshasa)	2	+1	0		0	
Togo	1	+0	0		0	

Cote d'Ivoire	1	+0	0		0	
Gabon	1	+1	0		0	
Kenya (neu)	1	+1	0		0	
Ethiopia (neu)	1	+1	0		0	
Sudan (neu)	1	+1	1	1	0	

Beschreibung	<b>AMERIKAS</b>										
	<b>USA</b>	<b>1'992 Fälle (+329)</b>	<b>43 Todesfälle (+3)</b>	<b>0.6% Genesene</b>							
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Trend:</b> steigend</li> <li>• Eine weit verbreitete, anhaltende «community transmission» wird in vielen US Staaten angenommen.</li> <li>• Über 13'000 Personen wurden getestet, von denen 9% positiv auf SARS-CoV-2 waren.</li> <li>• Präsident Trump ruft in den USA den nationalen Notstand aus. Schulen und Universitäten sind in vielen Staaten geschlossen.</li> </ul>										
	<b>Kanada</b>	<b>191 Fälle (+74)</b>	<b>1 Todesfall</b>	<b>4% Genesene</b>							
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Trend:</b> steigend</li> </ul>										
	<b>Zentralamerika</b>	<b>91 Fälle (+31)</b>	<b>1 Todesfall</b>	<b>8% Genesene</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Trend:</b> steigend</li> <li>• Die meisten Fälle befinden sich in <b>Panama</b> (27), <b>Costa Rica</b> (23) und <b>Mexico</b> (12).</li> </ul>											
<table border="1"> <tr> <td><b>Südamerika</b></td> <td><b>228 Fälle (+80)</b></td> <td><b>3 Todesfall (+2)</b></td> <td colspan="3"><b>0 Genesene</b></td> </tr> </table>						<b>Südamerika</b>	<b>228 Fälle (+80)</b>	<b>3 Todesfall (+2)</b>	<b>0 Genesene</b>		
<b>Südamerika</b>	<b>228 Fälle (+80)</b>	<b>3 Todesfall (+2)</b>	<b>0 Genesene</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Trend:</b> steigend</li> <li>• Die meisten Fälle befinden sich in <b>Brasilien</b> (77) und <b>Chile</b> (43).</li> <li>• <b>Massnahmen:</b> Die Staaten Argentinien, Bolivien, Paraguay, Peru und Venezuela kündigten am Donnerstag vorübergehende Verbote von Flügen aus Europa an.</li> </ul>											

Beschreibung	<b>PUBLIKATIONEN</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• US Studie <a href="#">Aerosol and surface stability of HCoV-19 (SARS-CoV-2) compared to SARS-CoV-1</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Untersuchte die lebensfähigem COVID-19 (SARS-CoV-2) auf Oberflächen und in Aerosolen im Vergleich zu SARS-CoV-1.</li> <li>▸ Stabilität von COVID-19 und SARS-CoV-1 ist insgesamt sehr ähnlich.</li> <li>▸ Lebensfähige SARS-COV-2 konnten nachgewiesen werden in <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aerosolen bis zu 3 Stunden nach der Aerosolisierung</li> <li>▪ bis zu 4 Stunden auf Kupfer</li> <li>▪ bis zu 24 Stunden auf 36 Kartonagen</li> <li>▪ bis zu 2-3 Tage auf Kunststoff und Edelstahl</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• <a href="#">The Lancet</a>: Daten aus Italien: ICU Behandlung in 9-11%, 350 infiziertes HCW (20%).</li> <li>• <a href="#">Studie zur Virausscheidung im «Bayern-Cluster»</a>, 9 Infizierte mit milden Symptomen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Hohes «pharyngeal virus shedding» in der ersten Woche nach Symptombeginn (peak Tag 4).</li> <li>▸ Das infektiöse Virus wurde leicht aus Hals- und Lungenproben isoliert, nicht aber aus Stuhlproben, trotz hoher Virus-RNA-Konzentration. Kein Virusnachweis in Blut oder Urin.</li> <li>▸ Die Ausscheidung von viraler RNA aus dem Sputum überdauerte das Ende der Symptome.</li> <li>▸ Die Serokonversion trat nach 6-12 Tagen ein, aber es folgte kein schneller Rückgang der Viruslast.</li> </ul> </li> </ul>					

RISIKO-EINSCHÄTZUNG  (WHO, ECDC, BAG, RKI)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Am <b>30.1.2020</b> hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «<b>Public Health Emergency of international Concern</b>» (<b>PHEIC</b>), sprich «<b>Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite</b>» eingestuft und eine koordinierte und intensivierete internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.</li> <li>• Grund der Deklaration war u.a. v.a. auch um Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen besser zu unterstützen.</li> <li>• <b>Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.</b></li> </ul>					
--	---	--	--	--	--	--



**WHO [Risikobewertung](#) Stand 13.3.2020**

- China **sehr hoch**
- Regionale Ebene **sehr hoch**
- Global **sehr hoch**

**ECDC [Risikobewertung](#) bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 13.3.2020)**

- Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung **moderat**
- Risiko einer schweren Erkrankung für ältere Erwachsenen und Personen mit chronischen Grunderkrankungen **hoch**
- Risiko einer milden Erkrankung und die damit verbundenen Auswirkungen auf soziale und berufliche Aktivitäten **hoch**
- Risiko des Auftretens einer «community transmission» auf subnationaler Ebene **sehr hoch**
- Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in den kommenden Wochen **hoch**
- Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheitssystemen in den kommenden Wochen **hoch**
- Infektionsrisiko in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen mit grossem Anteil an Risikogruppen **hoch**

**BAG (Stand 13.3.2020)**

- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **besondere Lage** (seit 28.2.2020)

**Robert Koch-Institut (RKI) Stand 12.3.2020**

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **mässig**
- **Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung in «besonders betroffenen Gebieten» **höher****

„[Risikogebiete](#)“ (RKI) sind Gebiete, in denen eine fortgesetzte Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch ("ongoing community transmission") stattfindet, oder vermutet werden kann. Diese können sich rasch ändern.

	<b>Risikogebiete (Stand 13.3.2020)</b>
<b><a href="#">Robert Koch-Institut</a></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Besonders betroffene Gebiete in Deutschland: Landkreis Heinsberg (NRW)</b></li><li>• <b>Italien</b></li><li>• <b>Iran</b></li><li>• <b>In China:</b> Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)</li><li>• <b>In Südkorea:</b> Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)</li><li>• <b>In Frankreich:</b> Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne)</li><li>• <b>In Österreich:</b> Bundesland Tirol</li><li>• <b>In Spanien:</b> Madrid</li></ul>

**REISEWARNUNGEN**

(BAG, AÄ, US CDC)

Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.

**Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**

**[Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)**

- **Italien:** Um die Ausbreitung des neuen Coronavirus (COVID-19) einzudämmen, hat die italienische Regierung angeordnet, dass Reisen innerhalb Italiens zu unterlassen sind. Von dieser Regel ausgenommen sind:
  - Personen, die nachweislich aus beruflichen Gründen unterwegs sein müssen
  - Personen, die aufgrund einer medizinischen Notwendigkeit unterwegs sein müssen
  - Personen, die aufgrund einer anderen Notwendigkeit unterwegs sein müssen
  - Touristen, die an ihren Wohnort in Italien oder im Ausland zurückkehren
- **China:** siehe [Link](#)
- Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#)

	<p><b><u>Auswärtiges Amt in Deutschland</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>China:</b> Von Reisen in die Provinz Hubei wird gewarnt. Von nicht notwendigen Reisen in das Staatsgebiet der Volksrepublik China mit Ausnahme der Sonderverwaltungszone Hongkong und Macao wird bis auf weiteres abgeraten. Bei Aufenthalt in China sollte in Anbetracht der zunehmenden Einschränkungen die vorübergehende bzw. vorzeitige Ausreise erwogen werden.</li> <li>• <b>Südkorea:</b> von Reisen in die Provinz Gyeongsangbuk-Do und in die Stadt Daegu wird derzeit abgeraten.</li> <li>• <b>Italien:</b> von nicht erforderlichen Reisen nach Italien wird derzeit abgeraten. Bei Aufenthalt in NORDITALIEN soll Reisen auf das Notwendige begrenzt werden.</li> <li>• <b>Iran:</b> Von Reisen nach Iran wird abgeraten. Die vorzeitige bzw. vorübergehende Ausreise soll erwogen.</li> <li>• Weitere Hinweise, siehe <a href="#">Länderliste</a>.</li> </ul> <p><b>US CDC:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): <b>China, Italien, Iran, Südkorea</b></li> <li>• Reisewarnung Level 2 («practice enhanced precautions»): <b>Japan</b></li> <li>• Reisewarnung Level 1 («practice usual precautions»): <b>Hongkong</b></li> </ul> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse <b>Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen</b>, aktuelle Informationen: siehe <a href="#">IATA</a>. Diese Restriktionen beinhalten häufig eine 14-tägige Home Quarantäne bei Einreise in das entsprechende Land, siehe z.B. bei Einreise nach Israel.</p> </div>
<p><b>FOLGEN FÜR BEVÖLKERUNG / REISENDE</b></p> <p><b>(rot = neu)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!</b> Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.</li> </ul> <p><b><u>ALLGEMEINE HINWEISE</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Situation kann sich rasch ändern. Deshalb <b>Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten</b>. Auswärtige Ämter: <a href="#">AA Deutschland</a>, <a href="#">EDA Schweiz</a>.</li> <li>• Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen.</li> <li>• <b>Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat von nicht dringenden Auslandsreisen abgeraten.</b></li> <li>• Erhöhte Screening-Massnahmen sind an vielen internationalen Flughäfen möglich.</li> <li>• Flugverbindungen China und Iran sind nur eingeschränkt verfügbar.</li> <li>• Reisebeschränkungen in China und anderen Ländern sind möglich!!!</li> <li>• IATA aktualisiert laufend <a href="#">Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen</a> von verschiedenen Ländern.</li> </ul> <p><b><u>VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN</u></b> zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion</p> <p><b>1. GENERELL</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abstand halten</b> (mind. 2m) - zum Beispiel ältere Menschen durch genügend Abstand schützen, beim Anstehen Abstand halten, bei Sitzungen Abstand halten.</li> <li>• <b>Regelmässig gründlich Hände waschen</b> oder - <b>desinfizieren</b></li> <li>• <b>Hände schütteln vermeiden</b></li> <li>• <b>In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen</b></li> <li>• <b>Vermeiden, Augen, Nase oder Mund zu berühren</b></li> <li>• <b>Influenzaimpfung!</b> (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötige Verdachtsfällen!)</li> <li>• <b>Besuch in Spital oder Alters-/Pflegeheimen vermeiden</b></li> <li>• <b>Vermeiden Sie die Benützung des öffentlichen Verkehrs, insbesondere bei Stosszeiten</b></li> <li>• <b>Nutzen Sie wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike) für den Arbeitsweg</b></li> <li>• Bei <b>Symptomen (Atembeschwerden, Husten, Fieber</b>, eines oder mehrere dieser Symptome):       <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ <b>zu Hause bleiben! Nicht</b> mehr in die <b>Öffentlichkeit oder zur Arbeit oder zur Schule!</b></li> <li>▸ <b>Selbstisolation:</b> Verhalten beim Erkrankungsfall unten</li> <li>▸ <b>wenn Gesundheitszustand schlecht:</b> erst <b>telefonische Kontaktaufnahme</b> mit Arztpraxis oder Gesundheitseinrichtung!</li> </ul> </li> </ul>



## 2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
  - Chronische Atemwegserkrankungen
  - Bluthochdruck
  - Diabetes
  - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
  - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - Krebs

Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen: siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) des Inseospitals.


- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «generell»
- **Auf die Benützung des öffentlichen Verkehrs sollte möglichst verzichtet werden.**
- Erledigen Sie Ihre **Einkäufe** ausserhalb der Haupteinkaufszeiten oder lassen Sie sich die Einkäufe liefern, z.B. von einem Familienmitglied, einem Freund, einer Nachbarin usw.
- **Meiden Sie Orte mit vielen Menschen** (z.B. Kinos, Konzerte, Sportveranstaltungen, Treffen in Gruppen)
- **Meiden Sie geschäftliche und private Treffen**, die nicht zwingend notwendig sind.
- Vermeiden Sie unnötige geschäftliche und private Treffen.
- **Reduzieren Sie Besuche** in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein Minimum.
- **Vermeiden Sie Kontakte mit erkrankten Personen.**
- Bei **Symptomen** (Atembeschwerden, Husten, Fieber):
  - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
  - **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

## 3. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE

- **Von nicht dringliche Auslandsreisen wird bis auf Weiteres abgeraten!**
- Siehe oben unter generell / besonders gefährdete Personen
- Nicht reisen, wenn Symptome bestehen
- Beachten der **lokalen Weisungen und Empfehlungen**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen** (Atembeschwerden, Fieber, Husten) nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren
- siehe auch unter generell und Risikopersonen

## 4. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu bestätigten COVID-19 Fall (Stand 13.3.2020)

- **Personen >65 Jahre und [Personen mit Vorerkrankungen](#)**
  - ✓ **Bei Atembeschwerden oder Husten oder Fieber:**
    - **zu Hause bleiben!** Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!
    - **Rufen Sie sofort Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
    - [Merkblatt besonders gefährdete Personen](#)
- **Selbst-Isolation** zu Hause sollte durchgeführt werden bei:
  - ✓ **Jede Person mit Atembeschwerden oder Husten oder Fieber soll zu Hause bleiben!**
    - **Dauer:** Nach dem Abklingen der Symptome bleiben sie weitere 24 Stunden zu Hause.
    - [Merkblatt Selbst-Isolation.](#)

	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion</b>, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Müssen sich zu Hause selbst isolieren.</li> <li>▸ <u>Dauer</u>: 48 Std. nach Abklingen der Symptome, sofern seit Symptombeginn mindestens 10 Tage verstrichen sind.</li> <li>▸ <a href="#">Merkblatt Selbst-Isolation bei bestätigter Coronainfektion</a></li> </ul> </li> </ul> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><b>Personen in Selbst-Isolation: Überwachen Sie ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Atemnot vorliegt</li> <li>▸ Sich Atemwegssymptomen verschlechtern (beispielsweise Atembeschwerden)</li> <li>▸ Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist: Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen!</li> </ul> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Quarantäne zu Hause</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Kontaktpersonen von bestätigten COVID-19 Fällen</b>, die im gleichen Haushalt leben (und Intimpartner): <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Bleiben Sie für 5 Tage zu Hause ab Diagnose des bestätigten Falles.</li> <li>▸ Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit anderen Personen.</li> <li>▸ Wenn Symptome auftreten: siehe Selbst-Isolation oben.</li> <li>▸ <a href="#">Merkblatt Selbst-Quarantäne</a></li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> <p><b>Anmerkung zu Masken:</b> Das Tragen von Masken als Vorsichtsmassnahme wird nicht zum Schutz vor COVID-19 empfohlen. Ein unsachgemässes Tragen kann zu einer Weiterverbreitung des Virus führen, insbesondere wenn nicht gleichzeitig Hygienemassnahmen eingehalten werden. Die Masken sollten für Personen vorbehalten werden, die im Gesundheitsbereich arbeiten.</p>
	<p><b>INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik</a></li> <li>• <a href="#">BAG: Weiteres</a></li> <li>• Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: <a href="#">CORONACHECK</a></li> </ul> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><b>Wichtige Dokumente des BAG zu den neuen Empfehlungen seit 13.3.2020</b></p> <p><b>1. Allgemein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung für die Bevölkerung (<a href="#">pdf</a>)</li> <li>• Merkblatt Selbstisolation bei Fieber und Husten (<a href="#">pdf</a>)</li> <li>• Merkblatt Selbstisolation bei bestätigtem Verdacht (<a href="#">pdf</a>)</li> <li>• Merkblatt Selbst-Quarantäne (<a href="#">pdf</a>)</li> </ul> <p><b>2. Gesundheitseinrichtungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlungen zum <b>Umgang mit erkrankten Personen und Kontakten</b></li> <li>• Informationen und Empfehlungen für die <b>Pflegeheime</b> (<a href="#">pdf</a>)</li> <li>• <a href="#">Zusätzliche Empfehlungen durch SwissNoso</a></li> </ul> <p><b>3. Empfehlungen für die Arbeitswelt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ <a href="#">Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt</a></li> <li>▸ <a href="#">Informationen und Empfehlungen für Veranstalter</a></li> <li>▸ Dokumente SECO –<a href="#">Pandemieplan, Handbuch für die betriebliche Vorbereitung</a></li> </ul> </div>
<p><b>WEITERE INFORMATIONEN</b> (ständig aktualisiert):</p>	<p><b>Bundesamt für Gesundheit (BAG)</b> inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Allgemeine Informationen / Überblick</a></li> <li>• <a href="#">So schützen wir uns</a></li> <li>• <a href="#">Besonders gefährdete Personen</a></li> <li>• <a href="#">Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne</a></li> <li>• <a href="#">Informationen für Gesundheitsfachpersonen</a></li> <li>• <a href="#">Empfehlungen für Reisende</a></li> <li>• <a href="#">Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung</a></li> <li>• <a href="#">Häufig gestellte Fragen</a></li> </ul>

	<p><b>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten</a></li> <li>• <a href="#">Risikogebiete</a></li> <li>• <a href="#">Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen</a> und <a href="#">Flussschema</a></li> <li>• <a href="#">Falldefinition</a></li> </ul> <p><b>World Health Organization (WHO)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Allgemein COVID-19 Ausbruch</a></li> <li>• <a href="#">Situation reports</a></li> <li>• <a href="#">Travel Advices</a></li> <li>• <a href="#">Technical Guidance</a></li> <li>• <a href="#">Global Surveillance for human infection with COVID-19</a> (beinhaltet auch WHO Falldefinition)</li> <li>• <a href="#">Strategic Preparedness and Response Plan</a></li> </ul> <p><b>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</b></p> <p><b>US Center for Disease Control and Prevention (CDC)</b> hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Travel Information</a></li> <li>• <a href="#">Preventing COVID-19 Spread in Communities</a></li> <li>• <a href="#">Higher Risk and Special Populations</a> (inkl. Informationen / F&amp;A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)</li> <li>• <a href="#">Healthcare Professionals</a></li> <li>• Und andere</li> </ul> <p><b>Auswärtige Ämter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">AA Deutschland</a>,</li> <li>• <a href="#">EDA Schweiz</a></li> </ul>
<p><b>PUBLIKATIONEN</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>WHO:</b> sammelt in einer <a href="#">Datenbank</a> wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen</li> <li>• <b>The Lancet:</b> <a href="#">COVID-19 Ressource Center</a></li> <li>• <b>Elsevier:</b> <a href="#">Novel coronavirus Information Center</a></li> </ul>
<p><b>Referenzen</b></p>	<p>WHO 13.3.2020, ECDC 13.3.2020, BAG 13.3.2020, andere siehe oben: auf blaue Markierungen klicken</p>

Diese epidemiologischen News (Autorin: Dr. med. Olivia Veit, M.I.H. Basel/Zürich) werden im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin, EKRM) verfasst. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

Diese News dürfen ohne Genehmigung des Schweizerischen EKRM **nicht** an Profit-Organisationen weitergeleitet werden.